

Die Fröhlichen Harmonikaspatzen

Liebe Freunde der Musik,

ein kleiner Rückblick von unserem Weihnachtskonzert...



Orchesterzeitung der Fröhlichen Harmonikaspatzen



Intermezzo der Gefühle, oder... Wer die Wahl hat, hat die Qual...

Das neue Jahr hat mit vielen guten Wünschen begonnen, doch gar nicht lang hin, warn sie auch schon zerronnen. Mich hat´s arg gebeutelt, das war nicht mehr normal, ich hatte nur Qual und nicht die Wahl.

Knapp an nem Bandscheibenvorfall vorbei geschrammt, Schmerzen ohne Ende, da glaubt man, es langt... nicht Sitzen, nicht stehen, nicht laufen, egal... tja, wer die Wahl hat, hat die Qual...

In der Notaufnahme sagte man mir, ich geb Ihnen Tabletten, oder sie bleiben hier. Mir war doch vor Schmerzen alles egal, doch wer die Wahl hat, hat die Qual.

Man sagt mir, sei zufrieden, es könnte schlimmer kommen... dieser Satz hat für mich ne völlig neue Bedeutung gewonnen. Ich wartete ab und es kam noch schlimmer, ich pikste mir versehentlich ins Auge mit dem Finger.

Ich guck in den Spiegel und konnt es nicht glauben, das Auge war total blutunterlaufen. Das war wirklich nicht normal, doch wer die Wahl hat, hat die Qual.

Es stellt sich die Frage, wieder auf in die Notaufnahme, diesmal mit Sonnenbrille oder Augenklappe? ja, Abwechslung, die braucht man nun mal, und wer die Wahl hat, hat die Qual.

Jeder denkt jetzt, es ist genug, es geht endlich aufwärts, alles wird gut. Doch es geht immer weiter bergab, meine Pechsträhne macht noch lange nicht schlapp.

Jetzt lieg ich noch mit ner heftigen Grippe darnieder, hey Sofa ich komme, du hast mich wieder. Auf der Stirn ein kalter Waschlappen gegen das Fieber, im Rücken schön warm, für die geschundenen Glieder. Ich frag mich, ist das noch normal? Tja, wer die Wahl hat, hat die Qual.



Tabletten für´n Rücken zur Muskelentspannung, die sind nun nicht mehr angebracht, da bei den heftigen Husten-attacken, womöglich noch der Schließmuskel Probleme macht.

Nehm ich aber die Tabletten zur Muskelentspannung nicht, muss ich in Kauf nehmen, dass es beim Husten wieder im Rücken sticht.

Der Weg vor mir ist jetzt bedenklich schmal, Wo fang ich an bei so viel Qual? Ich muss mich entscheiden, mir ist alles egal doch wer die Wahl hat, hat die Qual.

So geht es im Leben auf und nieder, doch auch bessre Zeiten kommen Gott sei Dank wieder. Merkt euch, ist der Weg auch noch so schmal, seid froh, wenn ihr die Wahl habt und nicht die Qual.

Dann sind plötzlich alle großen Probleme ganz klein. man geht in sich und kann mit ganz wenig zufrieden sein. es ist herrlich, ist das Leben wieder stinknormal, denn wer die Wahl hat, hat die Qual.

Petra Bretschneider,
Orchesterleiterin

Nachlese zum Weihnachtskonzert 2015 und Vorausschau auf 2016

Ein Fröhliches Hallo an alle unsere Mitstreiter, egal ob auf, vor, oder hinter der Bühne.

Ich kann und möchte hier nochmals voller Stolz das viele Lob, das uns zuteil wurde nach einem Wahnsinns-Konzert, an alle weitergeben.

In der ganz besonderen Situation zu unserer Hauptprobe (...wurde mir von allen Seiten zugetragen) habt ihr Linda und Frieder so unterstützt und mit ganz besonders viel Disziplin, hochkonzentriert gearbeitet, dass es am Samstag dann einfach klappen musste.

Also hier hat das Sprichwort..."Kaum ist die Katze aus dem Hause, tanzen die Mäuse auf dem Tisch" keinesfalls zugefallen. Die vielen Proben im Vorfeld haben sich ausgezahlt.

Ihr seid einfach die Besten !!!

Und nun stellen wir uns den neuen Aufgaben, die in diesem Jahr auf uns warten. Der Terminplan hat sich recht schnell gefüllt und wir stehen gut im Geschäft...

Wir freuen uns, dass im April zum Trainingslager unserer Juniorspatzen 8 oder 9 Nachwuchsspieler die Orchesterreifprüfung ablegen möchten.

Dazu drücken wir euch jetzt schon mal vorab ganz fest die Daumen !!!

Aber das allein genügt nicht... da hilft am besten fleißiges Training !!! ...und fragt mal die, die es schon hinter sich haben, denn ein paar Tipps aus erster Hand sind immer gut. Wenn ihr in unseren Plan schaut, dann jagt ein Highlight das andere.

Die zweite Auflage vom Harmonikagaudi wirft ihre Schatten voraus und wir freuen uns schon darauf. Doch vorher steht noch etwas ganz Besonderes ins Haus...

Na klar, was sonst? Wiedermal ein Jubiläum !

20 Jahre Orchester "Die Fröhlichen Harmonikaspatzen"

... Wer hätte das gedacht?

Wo ist die Zeit hin? Manche hab ich kennengelernt, da musste ich noch beim Schuhe zubinden, oder Naseputzen helfen...

Ja, ihr ward auch mal klein und nun haben wir unter uns schon "The next Generation" das finden wir ganz besonders toll und so soll es auch sein. Wir sind eine musikalische Gemeinschaft und haben uns mit der Zeit auch ein Stück weiterentwickelt. Dies möchten wir zu unserem Jubiläums-Trainingslager im Kiez am Filzteich vom **03. bis 05. Juni** unter Beweis stellen. Also eure Ideen sind gefragt !

Die, die beim 10-Jährigen dabei waren, erinnern sich sicher noch an eine Ausstellung, die wir gemacht haben: Requisiten, alte Auftrittsprogramme, Fotoalben, Videoschnipsel... eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Unser befreundetes Orchester aus Leipzig, die "Bernhardtiner", die das gleiche Gründungsjahr haben, feiern mit uns.

Und nun noch kurz das Wichtigste für unsere Weihnachts-CD-Aufnahme. Die Nachfrage ist da und so möchten wir, bevor wir alles wieder vergessen und verlernt haben am Samstag, den **27. Februar im Kiez am Filzteich** unsere 3. Weihnachts-Scheibe aufnehmen.

Jetzt sind die im Vorteil, die ihre Mappe immer noch nicht ausgeräumt haben, (auch das hat manchmal was Gutes). Die Lieder für die CD bitte in den Ferien nochmals gründlich üben, das spart uns Zeit und Kraft bei der Aufnahme.

Eure Petra
Orchesterleiterin



Orchesterzeitung der Fröhlichen Harmonikaspatzen

Lieder für Aufnahme Weihnachts-CD

Wann: Samstag, den 27.02.2016

Wo: im Kiez am Filzteich

Zeit: 9.00 - 17.00 Uhr mit Mittagessen

- ° Tochter Zion(aus Happy Christmas-Medley) ZL
- ° Stern über Bethlehem(mit Gesang Vincent/Linda)

- ° Silent Night, Christmas Blue ZL
- ° Winterkinder(mit Gesang) ZL

- ° Herr Holle(mit Gesang Maurice) ZL
- ° Jahresuhr(mit Gesang) ZL

- ° Wenn's im Winter schneie tut.....(Gesang)
- ° Sind die Lichter angezündet ZL

- ° Süßer die Glocken nie klingenA1 - W2
- ° Hurra es schneit(mit Gesang) ZL

- ° Merry Christmas(mit Gesang) ZL
- ° Der Winter ZL

- ° X-mas time(mit Gesang) ZL
- ° Schneeschuhfahrer marsch ZL

- ° Eiskönigin(mit Gesang) ZL
- ° Heiligohndlied ZL

- ° O Tannenbaum(in F-Dur) ZL
- ° Gloria in excelsis Deo A2 - W7

- ° Oh, Little Town Of Bethlehem ZL
- ° Eine Muh, eine Mäh ZL

- ° Joy to the world ZL

Harmonika Gaudi Von einer Idee zur Umsetzung

... „Zieht euch nicht so etwas über den Hals!“
... „Das ist viel zu viel Arbeit!“
... „Ihr habt doch gar keine Zeit für so was!“
.... „Das ist doch viel zu viel Risiko!“

Das waren die Reaktionen einiger unserer Freunde oder auch unserer Familien, als wir 2014 mit der Idee, eines Akkordeon Treffens um die Ecke kamen. Doch wie entstand eigentlich die Idee zu dem Ganzen?

Mir schwebte schon seit Jahren ein Event im Kopf herum. Ich wusste nicht genau was und auch nicht wie. Aber mir war klar, dass ich irgendetwas mit Akkordeons tun wollte. Diese Idee flammte immer mal wieder auf und kühlte sich von Zeit zu Zeit auch wieder ab. Fragen wie - was genau könnte man machen? Wo soll es stattfinden und wie soll es organisatorisch überhaupt durchgeführt werden? Welche Partner holt man sich ins Boot? Und so weiter, und so weiter.

Der berufliche Eintritt in die Musikschule ließ mich über so ein Vorhaben noch einmal stärker nachdenken. 2014 war es dann so weit. Tim und ich (sowie Susi und Micha) verabredeten uns zum "Internationalen Blasmusikfestival" in Bad Schlema. Wir saßen da und hörten den Spielern zu, aßen und tranken. Wie ihr das so kennt, kommt man auf solchen Volksfesten unter Freunden immer ins Plaudern. Tim und ich stellten uns lautstark vor, wie es wäre so etwas auch auf die Beine zu stellen. Ich berichtete, dass ich so etwas schon immer im Kopf habe und er pflichtete mir bei, denn seine Gedanken waren gleicher Natur.

Wir spaßten herum und versprachen uns, so etwas im Jahr darauf (2015) auch zu organisieren. Natürlich mit unserem Instrument, dem Akkordeon.

Was an dem Abend noch keiner so genau wusste, wir beide hatten es für uns selber gar nicht nur so im Spaß gemeint. Die Idee, so etwas aufzuziehen ließ ihn und mich in der nachfolgenden Woche einfach nicht los. Woraufhin wir fast zugleich zum Hörer griffen, um uns gegenseitig davon zu überzeugen, dass es evtl. klappen könnte.

Es fielen Sätze wie - denkst du wir bekommen so was hin? Ist das nicht bisschen zu groß für uns? Wie viele Orchester laden wir ein - äh haben wir es denn überhaupt schon fest weil wir über die Orchesteranzahl sprechen? Also ziehen wir es durch egal was passiert?

Von beiden kam gleichzeitig: „Wenn du mit ziehst dann machen wir es“. Gesagt, getan. Die Idee war geboren.

Nur wie ging es jetzt weiter. Die erste große Hürde war geschafft. WIR MACHEN EIN FESTIVAL.

Wir waren hoch motiviert und erzählten es unseren Familien. Diese waren nicht ganz so Feuer und Flamme wie wir selbst. Es kamen große Bedenken auf. Man spürte die nackte Angst, was machen denn unsere Söhne hier. Die ersten Überlegungen zur Einweisung in eine Psychiatrie wurden laut. Doch wir hatten in dieser Zeit das Glück, dass unsere Ohren schwer hörten. Ich nenne es bis heute einen Überlebensinstinkt.

Das erste Meeting (blödes Englisch) schloss sich an. Ja welcher Name, wo machen wir das, wie finanzieren wir das, wie läuft eigentlich alles ab?

Das Schöne ist, Tim und ich denken in vielen Situationen ähnlich. Daher gab es in der Organisationsphase, die geschlagene 9 Monate dauerte keinerlei Streitereien unter uns. Schnell wurde klar, der Ort ist eines der wichtigsten Faktoren für das Gelingen eines Festes. Gesagt getan, wir fuhren in einigen Städten durch die Straßen und schauten uns Plätze, Gebäude und Feierstätten an. Wir telefonierten mit Stadtverwaltungen und schrieben einige Mails. Die Städte, bis auf wenige, waren uns wohlgesonnen und fanden unsere Idee so Spitze, dass die Örtlichkeiten gleich gesponsert werden wollten. Das war für uns das erste Indiz, dass wir eine evtl. funktionierende Idee hatten. Es kristallisierte sich jedoch eine Stadt heraus, die uns am Meisten Unterstützung anbot. Schneeberg war sofort offen für diese Idee und sicherten uns einige wichtige Punkte zu.

Der Ort war gefunden! Nur wie geht es weiter. Ein Name musste her. Man will ja den Städten und vielleicht zukünftigen Partnern auch etwas sagen können. Glaubt mir, es gibt nichts Schwierigeres als einen Namen für etwas zu finden, bei dem wir selbst noch nicht wussten wo es hingehen soll.

Orchesterzeitung der Fröhlichen Harmonikaspatzen

Es musste etwas sein, das nicht nur Akkordeons anspricht, nein alle Instrumente mit Balgtechnik sollten dran teilnehmen können. Wir überlegten hin und wir überlegten her. Uns fiel nichts ein.

Durch einen Zufall bekam ich im Büro das Lied "Harmonika Gaudi" in die Hände und hatte einen Gedankenblitz. Mit diesem Namen wären wir alle Sorgen los. Harmonika umfasst alle Instrumente mit Balg, Gaudi klingt lustig und nicht so hochtrabend und es ist ein Lied aus der Musikschule daher stellt es dazu auch einen Bezug her.

Sofort rief ich Tim an. Die Begeisterung war nicht gleich sehr groß. Doch als wir uns noch 4 - 5 mal anriefen und uns mit HaGa Organisationsteam meldeten (natürlich nur aus Spaß) war es absehbar, wo die Reise hin ging. Da wir es erst einmal auf Orchester der Region beschränken wollten, nannten wir ihn schließlich den "Sächsischen Harmonika Gaudi".

Jetzt wussten auch unsere Kritiker (die auch immer sehr konstruktive Kritik äußerten), dass wir beide es ernst meinten.

Ja und jetzt ging die Arbeit erst richtig los...

Sven Kehrer,
Mitglied im Orchesterrat

Alle Jahre wieder ...

... haben auch wir vom Erwachsenenkurs uns ab November „straff“ für das Weihnachtskonzert vorbereitet. Viel zu schnell kam die Adventszeit heran, mental waren wir noch gar nicht so weit.

Die ungewohnte Wetterlage machte die „Fröhliche Schlittenfahrt“ zu einer besonderen Herausforderung und „Rudolf“ schien nur mühsam voranzukommen.

Ungeachtet dessen haben wir geübt, ... und geübt. Nach der Probe am Filzteich waren wir so richtig fit.

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass ein paar von uns gemeinsam am Sonntag darauf ein Programm zum kleinen Weihnachtsmarkt in Kühnheide (Zwönitz) darbieten.



So auch in diesem Jahr. Mangels Schnee hatten wir den Schlitten gegen den Kremser getauscht und uns schon bei der Anfahrt „variantenreich eingespielt“. Den Besuchern des Weihnachtsmarktes hat unser Programm gefallen. Wir wurden bereits wieder für das nächste Mal „gebucht“ – uns hat’s gefreut.

Als wir dann am Vorabend des 3. Advents unsere Plätze auf der Bühne im Kulturhaus einnahmen, erklomm auf Wunsch ein „Auftrags-Paparazzi“ die hinteren Reihen. So können wir dieses Mal sogar mit einem „Alibifoto“ unsere aktive Mitwirkung am Konzert belegen.



Denn wie heißt es so schön: „nach dem Weihnachtskonzert – ist vor dem Weihnachtskonzert“.

In diesem Sinne starten wir wieder mit viel Elan ins neue „Musikjahr“ und wünschen allen „Fröhlichen Mitstreitern“ ein glückliches und vor allem gesundes 2016. Kommt gut durch alle spannenden Wetterlagen.

Heike Löscher,
Mitglied im Erwachsenenkurs

Orchesterzeitung der Fröhlichen Harmonikaspatzen

Mit einem großen Dankeschön...

möchten wir uns herzlich bei Familie Kuhnert und der Firma MK-Drucklufttechnik GmbH für die Spende von 150 € für unsere Orchesterkasse bedanken.



Das Orchester

Impressum

Petra Bretschneider
Ricarda-Huch-Straße 97A
08280 Aue

Telefon: 03771/23493
Fax-Nr.: 03771/289852

Mail: zeitung@harmonikaspatzen.de
Internet: www.harmonikaspatzen.de

DIE AKTUELLEN TERMINE

27.02.16	CD-Aufnahme KIEZ Filzteich	09.00 - 17.00 Uhr	ORCHESTER/Mst. VO
12.03.16	ORCHESTERPROBE	14.00 - 17.00 Uhr	ORCHESTER/Mst. VO
08.04. - 10.04.16	Probelager KIEZ Filzteich	Anreise 15.30 Uhr / Abreise 12.30 Uhr	Juniorspatzen
14.05.16	Traktortreffen Lindenau	15.00 - 16.30 Uhr	ORCHESTER/Mst. VO
29.05.16	Kurkonzert Schlema	14.30 - 16.00 Uhr	ORCHESTER/Mst. VO
03.06. - 05.06.16	20 jähriges Orchesterjubiläum KIEZ Filzteich		ORCHESTER/Mst. VO & Erwachsenenkurs
06.08.16	Schulanfang Affalter (Probe 05.08.16 - 16.00-16.45 Uhr)		Juniorspatzen Affalter
06.08.16	ORCHESTERPROBE	09.00 - 11.00 Uhr !!!	ORCHESTER / Mst. VO
13.08.16	Harmonikagaudi		ORCHESTER / Mst. VO
20.08.16	Wurzelfest Bockau	16.00 - 17.30 Uhr	ORCHESTER / Mst. VO
27.08.16	Feuerwehrfest Zschorlau		ORCHESTER / Mst. VO
10.09.16	ORCHESTERPROBE	14.00 - 17.00 Uhr	ORCHESTER / Mst. VO
22.10.16	ORCHESTERPROBE	14.00 - 17.00 Uhr	ORCHESTER / Mst. VO